



Condor Gold plc
7/8 Innovation Place
Douglas Drive
Godalming
Surrey
GU7 1JX

Tel: +44 (0) 207 493 2784

15. März 2021

Condor Gold Plc
(„Condor“, „Condor Gold“ oder das „Unternehmen“)

Kauf einer neuen SAG-Mühle von First Majestic Silver Corp

Condor Gold (AIM: CNR; TSX: COG) <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/condor-gold-plc/> freut sich, den Abschluss einer Vereinbarung zum Kauf einer neuen kompletten halbautogenen Mühle („SAG Mill“) von First Majestic Silver Corp („First Majestic“) (TSX:FR) bekanntzugeben. Der Kaufpreis ist mit ungefähr 6,5 Millionen USD, mit 3 Millionen zahlbar in Unternehmensaktien (die „Gegenleistungsaktien“), angesetzt. Die SAG-Mühle ist ein Schlüsselement der Anlage für den Produktionsbeginn im Unternehmensprojekt La India. Metso Outotec's Technical Support-Team schätzt die anhaltende Durchlaufleistung der SAG-Mühle auf bis zu 2.300 Tonnen pro Tag („tpd“) oder 0,8 Millionen Tonnen pro Jahr („tpa“) , basierend auf den metallurgischen Eigenschaften des Erzes und mineralisierten Materials in Condors Projekt La India. Nach von SKR Consulting (UK) Limited durchgeführten internen technischen und Verwässerungsstudien wird eine anfängliche Produktionsmenge von 80.000 bis 100.000 Unzen Gold pro Jahr erwartet.

Highlights

- Condor erwirbt eine neue komplette SAG-Mühle für ungefähr 6,5 Millionen USD
- Gegenleistungsaktien im Wert von 3 Millionen USD zu einem Preis von 50 Pence pro Gegenleistungsaktie sind als Teil des Kaufpreises sofort an First Majestic auszugeben. Die Restsumme von ungefähr 3,5 Millionen USD ist in den nächsten 3 – 4 Monaten in bar zu entrichten
- Die SAG-Mühle und Bauteile sind zu 90 % versandbereit
- Kapazitäten von 2.300 Tonnen pro Tag oder 0,8 Millionen Tonnen pro Jahr bilden die erste Produktionsstufe, und die Kapazität wird nach 2 – 3 Produktionsjahren stark erweitert werden
- Eine anfängliche Produktionsmenge von 80.000 – 100.000 Unzen Gold pro Jahr wird erwartet
- Reduziert die Beschaffungszeit für die Mühle mit langen Lieferfristen um 12 Monate
- Entwickelt durch den Einsatz der SAG-Mühle das Projekt La India schnell zur Produktionsstufe
- Möglichkeit zur Steigerung der Durchlaufleistung um 22 % auf 2.850 Tonnen pro Tag durch Einbau eines stärkeren Motors

Mark Child, Chairman und CEO kommentierte:

„Die wichtigste Information ist, dass Condor die Mühle mit einer Kapazität von 2.300 Tonnen pro Tag gekauft und eingepasst und die Lieferzeit der Mühle bedeutend verkürzt hat und direkt auf ein detailliertes Projektdesign und schnellen Produktionsbeginn zusteuert. Noch wichtiger ist, dass Condor eine neue komplette SAG-Mühle auf dem neuesten Stand der Technik mit Garantieleistung, hergestellt und vertrieben von Metso Outotec, dem führenden Hersteller von Mahlwerken und ganzen Mahlsystemen für die Bergbauindustrie weltweit, erworben hat. Metso Outotecs Technisches Support-Team schätzt die anhaltende Durchlaufleistung auf 2.300 Tonnen pro Tag oder 0,8 Millionen Tonnen pro Jahr mit dem bestehenden Motor. Mit Hilfe eines stärkeren Motors kann die Durchlaufleistung auf 2.850 Tonnen pro Tag erhöht werden. Die anfängliche Goldproduktion wird auf 80.000 bis 100.000 Unzen Gold pro Jahr geschätzt. Die neue SAG-Mühle ist Stufe 1 der Produktion. Das Ziel ist, die Produktionskapazität nach 2 – 3 Jahren stark zu erweitern.

Ich bin außerdem hochofret, dass First Majestic Silver Corp sein Vertrauen in Condors Management Team und eine neue Mine in dem Projekt La India, für das alle Genehmigungen vorliegen, durch Annahme einer Teilzahlung in Condor-Aktien zu einem Preis von 50 Pence pro Aktie, sein Vertrauen ausgesprochen hat. Der Vorstand und ich heißen First Majestic als Aktionär willkommen“.

Hintergrund

First Majestic bestellte eine neue komplette SAG-Mühle, die das Unternehmen jetzt jedoch nicht benötigt. Condor kontaktierte Metso Outotec www.mogroup.com, ein Unternehmen, das eine umfassende Linie von Mahlwerken und ganzen Mahlanlagesystemen für die Bergbauindustrie weltweit entwirft und herstellt, in Bezug auf eine neue Mühle für das Projekt Lan India. Während der Verhandlungen stellte sich heraus, dass First Majestic eine neue Mühle von Metso Outotec bestellt hatte, die das Unternehmen nun nicht mehr benötigte. Daraufhin erzielte Condor eine abschließende Vereinbarung zum Kauf der neuen SAG-Mühle von First Majestic. Die Garantieleistungen für die neue Mühle werden an Condor übertragen werden. Die Herstellung der SAG-Mühle und der Bauteile ist zu 90 % vollständig und versandbereit. Der Zeitrahmen zur Erstellung technischer Pläne für eine kundenspezifische neue Mühle wird derzeit auf 12 – 16 Wochen, und die Herstellungszeit für eine neue Mühle auf 40- 45 Wochen geschätzt. Mit dem Kauf dieser neuen Mühle von First Majestic hat Condor die Lieferzeit einer neuen SAG-Mühle für das Projekt La India um etwa 12 Monate verkürzt.

Kaufpreis

Der Kaufpreis von 6.500.208 soll den folgenden Bedingungen entsprechen:

- 3 Millionen USD durch Ausgabe neuer Stammaktien von Condor Gold Plc zu einem Ausgabepreis von 50 Pence pro Stammaktie. Diese Aktien bestehen in 4.304.778 Gegenleistungsaktien, die zum Handel an AIM am oder um den 18. März 2021 herum zugelassen werden.
- 1.448.570 in bar bei Abschluss, der als Datum der Ausführung der Kaufvereinbarung definiert wird.
- 2.051 638 USD in aufgeschobener Barzahlung, fällig zu bestimmten Meilensteinen einschließlich des Versands und der Lieferung der SAG-Mühle und verbundener Ausrüstung. Zahlung wird während der nächsten 3 – 4 Monate erwartet.

Die Gegenleistungsaktien gelten pari passu mit den bestehenden Stammaktien am Kapital des Unternehmens, einschließlich des Rechts zu Dividenden und anderen, nach dem Ausgabedatum erklärten, Ausschüttungen.

Ein Antrag auf Genehmigung des Handels der Gegenleistungsaktien in AIM („Genehmigung“) wurde gestellt. Nach der Genehmigung werden an das Unternehmen 134,824,179 Stammaktien im Wert von je 20 Pence

mit Stimmrechten und Genehmigung zum Handel in AIM ausgegeben. Aktionäre des Unternehmens können diesen Wert bei der Berechnung zugrunde legen, ob sie ihre Beteiligung oder eine Änderung an der Beteiligung am Unternehmenskapital gemäß Vorschriften zur finanziellen Offenlegung mitteilen müssen.

Der Baranteil des Kaufpreises wird aus internen Quellen finanziert werden. Mit einem Ertrag von 4 Millionen GBP nach der Platzierung im Februar 2021 verfügt Condor über eine Netto-Barbestand von ungefähr 11 Millionen USD zu Ende Februar 2021.

Einzelheiten zur kompletten SAG-Mühle

Die SAG-Mühle hat einen Durchmesser von 730 cm (24 feet) und eine effektive Schleiflänge (Effective Grinding Length „EGL“) von 564 cm (18.5 feet) sowie eine Strukturlademasse von 315 metrischen Tonnen. Die Ladung des strukturellen Balldesigns beträgt 11% mit einem strukturellen Ladevolumen von 35 %. Die spezifische Schwerkraft des Materials beträgt 2,55. Die Masse des Stahlliners beträgt 240 metrische Tonnen. Durch Verwendung eines leichteren Liners aus Verbundwerkstoff kann die Gewichts- und daraus resultierende Kraftanforderung jedoch auf 120 metrische Tonnen reduziert werden.

Die komplette SAG-Mühle von Metso Outotec beinhaltet:

- Einen Mahlwerkmantel aus 8 90°-Teilen Mahlwerkmantel
- 4 aus 90°-Teilen gegossene Fräsköpfe mit abnehmbaren Zapfen
- Duktile Ringe und verkohlte Abtriebswelle
- Ausrüstung zur Montage der Abtriebswelle
- Aufbaugerüste
- Halterung, Kuppelung und Schutzvorrichtung
- Lager für die Abtriebswelle – polymere hydrostatische 2-Segment-Lager
- Transformator für das Mahlwerk
- Gangschaltung, Stahlgehäuse und Verschlüsse
- Allen Bradley drehzahlvariablen Antrieb
- Allen Bradley PLC Mahlwerk-Bedienungsfeld
- 3300kW WEG SCIM (Motor)
- Lagergehäuse
- Drehmomentbegrenzer und Naben
- Komplette Zufuhreinrichtung. "Rock box" Zufuhrschacht mit auswechselbaren Stahllinern
- Komplette Ablassleinrichtung. Vorfabrizierter Ablasskegel mit auswechselbaren Stahllinern
- Ablass-Zapfenliner mit auswechselbaren Plastiklinern
- Installationsmaterial und Ersatzteile
- Zapfenlager
- Hydraulischer Drehmomentschlüssel
- Linerbedienung
- Howard Marten Schmiersysteme (Zapfen-Schmieröl, Reduzierstück/Zapfen-Schmieröl, Spray zur Getriebschmierung)

Die SAG-Mühle ist mit einem Motor mit einer Maximalkraft von 3.300 kW ausgestattet. Mit einer Lauflistung von 2.800 kW (500 kW unter der installierten Leistung), einer 4,5 % Ballleistung, wird die tägliche Durchlaufleistung auf 2.300 Tonnen pro Tag geschätzt. Es wird davon ausgegangen, dass ein Kieselbrecher für zusätzliche Schleifleistung und zur Bearbeitung von Material kritischer Größe eingesetzt

wird. Die SAG-Mühle ist mit einem drehzahlvariablen Getriebe ausgestattet, das den Betrieb zwischen 1.500 und 2.300 Tonnen pro Tag erlaubt. Der tägliche Durchlauf kann außerdem durch einen größeren Motor erhöht werden. Erste Studien haben gezeigt, dass die Installation eines leistungsstärkeren 4.100 kW-Motor den täglichen Durchlauf um 22 % auf 2.850 Tonnen pro Tag erweitern kann, was die Goldproduktion in gleicher Weise erhöhen würde.

Mahlwerk-Leistung und anfänglicher Produktionsbereich von 80.000 bis 100.000 Unzen Gold pro Jahr

Condor hat die Genehmigung für den Abbau aus 3 Tagebau-Konzession erhalten. Die Highlights der RNS vom 6. Mai 2020 sind unten aufgeführt (siehe Mitteilung zu Einzelheiten):

- 1,12 Millionen Unzen Gold aus Mineralressourcen aus Tagebau, einschließlich Mineralreserven mit der Genehmigung zu Abbau und Produktion aus 3 Tagebau-Konzessionen
- Die genehmigte Tagebau-Konzession La India weist 8.377 Kt mit einem Gehalt von 3,1 g/t Gold (837.000 Unzen enthaltenes Gold) in der Kategorie angedeuteter Mineralressourcen und 883Kt mit einem Grad von 2,4 g/t Gold (68.000 Unzen enthaltenes Gold) in der Kategorie vermuteter Mineralressourcen auf
- Die genehmigte Tagebau-Konzession America weist 114 Kt mit einem Gehalt von 8,1 g/t Gold (30.000 Unzen enthaltenes) in der Kategorie angedeuteter Mineralressourcen und 677Kt mit einem Gehalt von 3,1 g/t Gold (67.000 Unzen enthaltenes Gold) in der Kategorie vermuteter Mineralressourcen auf
- Die genehmigte Tagebau-Konzession Mestiza weist 92Kt mit einem Gehalt von 12,1 g/t Gold (36.000 Unzen enthaltenes Gold) in der Kategorie vermuteter Mineralressourcen und 341 Kt mit einem Gehalt von 7,7 g/t Gold (85.000 Unzen Gold) in der Kategorie vermuteter Mineralressourcen auf
- Die Tagebau-Konzession America liefert verwässerte Tonnage von 649 Kt mit 3.83g/t Gold für 80.000 Unzen Gold und ergänzt die kürzlich genehmigte Tagebau-Konzession Mestizia von 600 Kt mit 5,76 g/t Gold für 111.100 Unzen Gold (See RNS 4. März 2020)
- Eine weitere genehmigte hochgradige Tagebau-Konzession verleiht dem Abbauprogramm Flexibilität und verbessert die Wirtschaftlichkeit und verlängert die Lebenszeit des Projekts

Condors strategische Planung beinhaltet mehrere Abbauszenarien einschließlich des Szenarios dreier hochgradiger genehmigter Konzessionen. SKR Consulting (UK) Limited führte Verwässerungsstudien durch. Siehe RNS vom 4. März 2020 zu Einzelheiten. Eines der Highlights ist wie folgt:

- "Szenario einer hochgradige Tagesbau-Konzession mit verwässertes Tonnage von 1.637Kt bei 4.65g/t Gold für verwässertes 245.000 Unzen Gold aus den früher berichteten vermuteten und angedeuteten Mineralressourcen".
-

Condor betreibt derzeit 2 Bohranlagen in La India, siehe RNS vom 9. März 2021 zu Ergänzungsbohrungen und Ergebnissen. Das Bohrprogramm erfolgt über 3.500 m in 25 m x 25 m-Bohrabständen. Die ersten Zechen in La India sind geplante Zechen. Mit einem Grenzgehalt von 2.0g/t wird die Mahlleistung auf 445 Kt bei 4.17g/t Gold für 59.700 Unzen Gold mit einem Abraumverhältnis von 6,8 zu 1 geschätzt. (Siehe RNS für Einzelheiten).

Der Kauf einer neuen kompletten SAG-Mühle ergibt 2.300 Tonnen pro Tag oder 0,8 Millionen Tonnen pro Jahr mit dem bestehenden Motor. Die Installation eines größeren 4.100 kW-Motors könnte den täglichen Durchlauf um 22% auf 2.850 Tonnen pro Tag erhöhen.

Canadian Securities-Regelungen

Die Gegenleistungsaktien werden auch in der Toronto Stock Exchange („TSX“) gelistet und unterliegen einer Halteperiode von 4 Monaten und einem Tag, die am 16. Juli 2021 abläuft. Das Unternehmen erhielt die bedingte Genehmigung der Toronto Stock Exchange für die Ausgabe der Gegenleistungsaktien. Das Unternehmen hängt hierzu von einer Ausnahmeregelung unter Absatz 602.1 des TSX-Unternehmenshandbuchs ab.

- Ende -

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite unter www.condorgold.com oder über:

Condor Gold Plc
Mark Child, Chairman und CEO
+44 (0) 20 7493 2784

Beaumont Cornish Limited
Roland Cornish und James Biddle
+44 (0) 20 7628 3396

SP Angel Corporate Finance LLP
Ewan Leggat
+44 (0) 20 3470 0470

Blytheweigh
Tim Blythe, Camilla Horsfall und Megan Ray
+44 (0) 20 7138 3204

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Über Condor Gold Plc:

Condor Gold Plc wurde im Mai 2006 an der AIM zugelassen und erlangte im Januar 2018 darüber hinaus die Notierung an der TSX. Das Unternehmen ist ein Goldexplorations- und -erschließungsunternehmen mit Schwerpunkt auf Nicaragua.

Im August 2018 gab das Unternehmen bekannt, dass das Umweltministerium in Nicaragua eine Umweltgenehmigung („UG“) für die Entwicklung, den Bau und den Betrieb einer Verarbeitungsanlage mit einer Verarbeitungskapazität von bis zu 2.800 Tagestonnen in seinem zu 100 % unternehmenseigenen Goldprojekt La India („Projekt La India“) erteilt hat. Die UG gilt als die Hauptgenehmigung für den Bergbau in Nicaragua. Condor Gold veröffentlichte im Dezember 2014 eine Vormachbarkeitsstudie (*Pre-Feasibility Study*; „PFS“) für das Projekt, die in einem technischen Bericht zusammengefasst ist, wie unten definiert. Die PFS beschreibt eine Tagebau-Mineralreserve von 6,9 Millionen Tonnen mit 3,0 Gramm Gold pro Tonne,

also 675.000 Unzen Gold in der wahrscheinlichen Kategorie, die 7 Jahre lang jährlich 80.000 Unzen Gold produzieren könnte. Das Projekt La India enthält eine Mineralressource von 9.850.000 Tonnen mit einem Gehalt von 3,6 Gramm Gold pro Tonne, also 1.140.000 Unzen Gold, in der angezeigten Kategorie sowie 8.479.000 Tonnen mit einem Gehalt von 4,3 Gramm Gold pro Tonne, also 1.179.000 Unzen Gold in der abgeleiteten Kategorie. Die angezeigte Mineralressource versteht sich einschließlich der Mineralreserve. Bei der Berechnung der Tagebau- bzw. Tiefbauressourcen wurde ein Goldpreis von 1.500 USD pro Unzen sowie ein Cutoff-Wert von 0,5 Gramm Gold pro Tonne bzw. 2,0 Gramm Gold pro Tonne unterstellt. Bei einem Teil der abgeleiteten Ressource wurde ein Cutoff-Wert von 1,5 Gramm Gold pro Tonne angewendet. Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und ihre wirtschaftliche Verwertbarkeit ist daher nicht gesichert. Es ist ungewiss, ob die Mineralressourcen zur Gänze oder auch nur zum Teil zu Mineralreserven umgewandelt werden können.

Im April bzw. Mai 2020 wurden die Umweltgenehmigungen für die Tagebaugruben Mestiza und America erteilt. Die beiden Gruben befinden sich in der Nähe des Projekts La India. Die Tagebaugrube Mestiza beinhaltet 92.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 12,1 Gramm Gold pro Tonne (36.000 Unzen Gold) in der Kategorie der angezeigten Mineralressourcen und 341.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 7,7 Gramm Gold pro Tonne (85.000 Unzen Gold) in der Kategorie der abgeleiteten Mineralressourcen. Die Tagebaugrube America beinhaltet 114.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 8,1 Gramm Gold pro Tonne (30.000 Unzen) in der Kategorie der angezeigten Mineralressourcen und 677.000 Tonnen Material mit einem Gehalt von 3,1 Gramm Gold pro Tonne (67.000 Unzen) in der Kategorie der abgeleiteten Mineralressourcen. Nach der Genehmigung der Tagebaugruben America und Mestiza plus der Tagebaugrube La India verfügt Condor über eine Abbaugenehmigung für Tagebau-Mineralressourcen im Umfang von 1,12 Millionen Unzen Gold, einschließlich einer Mineralreserve von 6,9 Millionen Tonnen mit 3,0 g/t Gold, also 675.000 Unzen Gold.

Haftungsausschluss

Weder die Inhalte auf der Website des Unternehmens noch die Inhalte auf einer Website, die über Hyperlinks auf der Website des Unternehmens (oder einer anderen Website) zugänglich ist, ist in diese Mitteilung integriert oder Teil dieser Mitteilung.

Qualifizierte Sachverständige

Die Mineralressourcenschätzung wurde von Ben Parsons, einem leitenden Berater für Ressourcengeologie bei SRK Consulting (U.S.), Inc., einem Mitglied des Australian Institute of Mining and Metallurgy, MAusIMM(CP), durchgeführt. Ben Parsons verfügt über etwa achtzehn Jahre Erfahrung in der Exploration, der Definition und dem Abbau von Edel- und Basismetall-Mineralressourcen. Ben Parsons ist Vollzeitangestellter von SRK Consulting (U.S.), Inc., einem unabhängigen Beratungsunternehmen, und verfügt über ausreichende Erfahrung, die für die Art der Mineralisierung und die Art der betrachteten Lagerstätte sowie für die Art der Tätigkeit, die er ausübt, relevant ist, um als „qualifizierter Sachverständiger“ im Sinne von National Instrument 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects* („NI 43-101“) der Canadian Securities Administrators und gemäß den Anforderungen der Ausgabe Juni 2009 der AIM Note for Mining and Oil & Gas Companies zu gelten. Ben Parsons stimmt der Veröffentlichung der Inhalte in dieser Pressemitteilung in der Form und dem Kontext, in dem sie erscheinen, zu und bestätigt, dass diese Informationen korrekt und nicht falsch oder irreführend sind.

Die für die Lagerstätten Mestiza und America gemeldeten Studien zur Abbauverwässerung wurden unter der Aufsicht von Dr. Tim Lucks, leitendem Berater für Geologie & Projektmanagement bei SRK Consulting (UK) Limited durchgeführt. Dr. Lucks ist Mitglied des Australian Institute of Mining and Metallurgy, MAusIMM(CP). Tim Lucks ist ein unabhängiger „qualifizierter Sachverständiger“ im Sinne von NI 43-101 definiert. Tim Lucks stimmt der Veröffentlichung der Inhalte, die sich auf die Verwässerungsstudien für America und Mestiza beziehen, in der Form und in dem Kontext, in dem sie erscheinen, zu und bestätigt, dass diese Informationen korrekt und nicht falsch oder irreführend sind.

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Gerald D. Crawford, P.E., Chief Technical Officer von Condor Gold Plc., in seiner Eigenschaft als ein „qualifizierter Sachverständiger“ gemäß NI 43-101 geprüft, verifiziert und genehmigt.

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Andrew Cheate, P.Geo., einem „qualifizierten Sachverständigen“ gemäß NI 43-101, geprüft, verifiziert und genehmigt.

Technische Informationen

Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Offenlegungen wissenschaftlicher oder technischer Art wurden aus dem technischen Bericht mit dem Titel „Technical Report on the La India Gold Project, Nicaragua, December 2014“ vom 13. November 2017 mit Gültigkeitsdatum 21. Dezember 2014 (der „technische Bericht“), der gemäß NI 43-101 erstellt wurde, zusammengefasst oder extrahiert. Der technische Bericht wurde von oder unter der Aufsicht von Tim Lucks, Principal Consultant (Geologie & Projektmanagement), Gabor Bacsfalusi, Principal Consultant (Bergbau), Benjamin Parsons, Principal Consultant (Ressourcengeologie), jeweils von SRK Consulting (UK) Limited, und Neil Lincoln von Lycopodium Minerals Canada Ltd. erstellt, die alle unabhängige „qualifizierte Sachverständige“ gemäß NI 43-101 sind.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind "zukunftsgerichtete Informationen" in Bezug auf das Unternehmen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, einschließlich Aussagen in Bezug auf: den Kauf von Ausrüstung und zukünftige Produktionsraten und die Einbeziehung derselben in einen Bergbauproduktionsplan, zukünftige Erschließungs- und Produktionspläne beim Projekt La India. Zukunftsgerichtete Informationen werden oft, aber nicht immer, durch die Verwendung von Wörtern wie „wollen“, „antizipieren“, „planen“, „fortsetzen“, „Strategien“, „schätzen“, „erwarten“, „projizieren“, „vorhersagen“, „Potenzial“, „anpeilen“, „beabsichtigen“, „glauben“, „potenziell“, „könnte“, „möglicherweise“, „wird“ und ähnliche Ausdrücke angezeigt. Zukunftsgerichtete Informationen sind keine Garantie für zukünftige Leistungen und basieren auf einer Reihe von Schätzungen und Annahmen des Managements zum Zeitpunkt der Aussagen, einschließlich Annahmen in Bezug auf: zukünftige Rohstoffpreise und Lizenzgebührensyste; die Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte; den Zeitpunkt und die Höhe von Investitionsausgaben; zukünftige Währungswechselkurse und Zinssätze; die Auswirkungen des zunehmenden Wettbewerbs; allgemeine Bedingungen auf den Wirtschafts- und Finanzmärkten; die Verfügbarkeit von Bohr- und damit verbundener Ausrüstung; Auswirkungen der Regulierung durch Regierungsbehörden; den Erhalt erforderlicher Genehmigungen; Lizenzgebührensätze; zukünftige Steuersätze; zukünftige Betriebskosten; die Verfügbarkeit zukünftiger Finanzierungsquellen; die Fähigkeit zur Beschaffung von Finanzmitteln und Annahmen, die den Schätzungen in Bezug auf bereinigte Betriebsmittel zugrunde liegen. Viele Annahmen

basieren auf Faktoren und Ereignissen, die sich der Kontrolle des Unternehmens entziehen, und es gibt keine Garantie dafür, dass sie sich als korrekt erweisen werden.

Solche zukunftsgerichteten Informationen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen abweichen, die durch solche zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden, einschließlich Risiken im Zusammenhang mit: Mineralexplorations-, Erschließungs- und Betriebsrisiken; der Schätzung von Mineralisierung, Ressourcen und Reserven; den Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften der Ressourcenindustrie; Wettbewerbsbedingungen; Betriebsrisiken; Liquiditäts- und Finanzierungsrisiken; Explorationskosten; nicht versicherbaren Risiken; Interessenkonflikten; Risiken des Betriebs in Nicaragua; Änderungen der Regierungspolitik; Eigentumsrisiken; Genehmigungs- und Lizenzierungsrisiken; handwerklichen Bergleute und Beziehungen zur Gemeinde; Schwierigkeiten bei der Vollstreckung von Urteilen; Marktbedingungen; Stress in der Weltwirtschaft; der aktuellen globalen Finanzlage; Wechselkurs- und Währungsrisiken; Rohstoffpreisen; der Abhängigkeit von Schlüsselpersonal; dem Verwässerungsrisiko; der Zahlung von Dividenden; und einschließlich jener Faktoren, die unter der Überschrift „Risikofaktoren“ im jährlichen Informationsrundschreiben des Unternehmens vom 31. März 2020 für das am 31. Dezember 2019 zu Ende gegangene Geschäftsjahr erörtert wurden und unter dem SEDAR-Profil des Unternehmens auf www.sedar.com verfügbar sind.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den in zukunftsgerichteten Informationen beschriebenen unterscheiden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen könnten, dass Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Informationen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen ausgedrückten Erwartungen abweichen können. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überarbeitung zukunftsgerichteter Informationen ab, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!